

Samstag, den 18. Juni 2022

09.15 Uhr **Filmgespräch & Reflexion
der Filme vom Vortag**

10.30 Uhr **Filmische Erinnerung an die Shoah**
Prof. Dr. Doron Kiesel/Tirza Seene
Gemeinsame Lektüre + Diskussion

Mittagessen

13.30 Uhr **Post-Memory.
Dokumentarfilme der 2. und 3. Generation**
Im Land meiner Eltern, Jeanine Meerapfel
(1981) und Displaced, Sharon Ryba-Kahn (2019)
im Vergleich

15.00 Uhr **Regisseurinnen im Gespräch
Teil II: Sharon Ryba-Kahn, Regisseurin und
Gewinnerin des Nachwuchspreises des JFBB 2021**

16.00 Uhr **Filmsichtungen beim JFBB –
Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**

Sonntag, den 19. Juni 2022

10.00 Uhr **Filmgespräch & Reflexion
bei einem gemeinsamen Frühstück**

11.00 Uhr **Besuch des Thementags
im Jüdischen Museum Berlin**
// Akkreditierungen gültig bis zum Ende des
Festivals

13.00 Uhr **Abschluss des Seminars und Abreise**

In Kooperation mit



ELES Ernst Ludwig Ehrlich
Studienwerk

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND**

Dipl. Päd. Sabena Donath
Direktorin der Bildungsabteilung

Prof. Dr. Doron Kiesel
Direktor der Bildungsabteilung

Leo-Baeck-Haus
Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin

Postanschrift:
Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 069 - 48 00 94 50
Fax: 069 - 94 31 93 26

bildungsabteilung@zentralratderjuden.de
www.zentralratderjuden.de

Foto: Esra Rotthoff



**ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND**



BILDUNG 2022 | תשפ"ב

**15. – 19. JUNI 2022
BERLIN**

SUMMERSCHOOL

117 JAHRE JÜDISCHE FILMGESCHICHTE IN DEUTSCHLAND

zum 28. Jüdischen Filmfestival
Berlin Brandenburg JFBB

15. – 19. Juni 2022 in Berlin

Die Summerschool lädt Studierende und Promovierende unterschiedlicher Fachrichtungen ein, das Jüdische Filmfestival Berlin Brandenburg kennenzulernen und sich fünf Tage lang mit jüdischer Filmgeschichte zu befassen. Jüdischer Film wird dabei einerseits in der Programmlogik jüdischer Filmfestivals verstanden, die mit den Filmen einen Diskursraum zu jüdischen Themen eröffnen und andererseits als mediale Form in seiner Ästhetik und Geschichte reflektiert.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Summerschool haben die Möglichkeit, vormittags an Workshops, Vorträgen und Gesprächen teilzunehmen und nachmittags sowie abends Filme des Festivalprogramms zu sehen. Das Programm beinhaltet medienwissenschaftliche Vorträge, die zur kritischen Auseinandersetzung mit jüdischen Filmen anleiten, sie diskutieren und disziplinar verorten. Vorgesehen ist weiterhin die Vorstellung aktueller Forschungsprojekte zum jüdischen Film sowie Gespräche mit Filmschaffenden und zur Festivalkuration.

Teilnehmende: Max. 30

Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebetrag für die Fachtagung beträgt inklusive Akkreditierung, Mittagessen und Hotelunterbringung 100€. Für Studierende, die eine aktuelle Studienbescheinigung vorlegen können, beträgt der Teilnahmebetrag 50€.

Veranstaltungsort: Wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

PROGRAMM

Mittwoch, den 15. Juni 2022

09.30 Uhr **Einführung + Kennenlernen**
Prof. Dr. Doron Kiesel,
Zentralrat der Juden in Deutschland
Dr. Lea Wohl von Haselberg, Filmuniversität
Babelsberg KONRAD WOLF, Berlin
Tirza Seene, Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF, Berlin

10.30 Uhr **Inhaltliche Einführung:
Was ist Jüdische Filmgeschichte?**
Vortrag + Diskussion
Dr. Lea Wohl von Haselberg

Mittagessen

13.30 Uhr **Jüdisches Filmschaffen in der
Weimarer Republik**
Vortrag von Dr. Philipp Stiasny,
Filmhistoriker, Berlin

Jüdische Filmpioniere und die Frühzeit des Kinos: Eine Perspektive auf filmische Darstellungen, Biografien und Film als materielles Erbe

Christiane von Wahlert, Vorstand der
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden
Moderation: Prof. Dr. Doron Kiesel

16.00 Uhr **Filmsichtungen beim JFBB –
Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**

Donnerstag, den 16. Juni 2022

09.15 Uhr **Filmgespräch & Reflexion
der Filme vom Vortag**

10.30 Uhr **Filmfestivals zwischen rotem Teppich und
politischem Diskurs: Unterschiedliche
Perspektiven im Gespräch**
Kuratoren-Gespräch mit Arkadij Khaet
(Regisseur und Mitglied des Programmkollektivs
des JFBB) und Bernd Buder (Programmdirektor
des JFBB)

Moderation:

Prof. Dr. Doron Kiesel,
Dr. Lea Wohl von Haselberg

Mittagessen

13.30 Uhr **Jüdische Filmgeschichte ausgestellt**
Gespräch mit Irene Stratenwerth, Kuratorin
der Ausstellung **Pioniere in Celluloid.
Juden in der frühen Filmwelt**

**„Damit ham Sie kein Glück in der Bundesrepu-
blik“ – Jüdische Filmschaffende in der BRD am
Beispiel des Produzenten Artur Brauner**
Vortrag von Johannes Praetorius-Rhein,
Filmwissenschaftler, Frankfurt am Main

16.00 Uhr **Filmsichtungen beim JFBB –
Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**

Freitag, den 17. Juni 2022

09.15 Uhr **Filmgespräch & Reflexion
der Filme vom Vortag**

10.30 Uhr **Regisseurinnen im Gespräch**
Teil I: Jeanine Meerapfel, Regisseurin und
Präsidentin der Akademie der Künste, Berlin
Moderation: Prof. Dr. Doron Kiesel

Mittagessen

13.30 Uhr **Jüdisches im Film der DEFA – über einen
widersprüchlichen Zusammenhang**
Vortrag von Dr. Lisa Schoß, Berlin

Antisemitismus auf der Leinwand und im Kino
Vortrag von Tirza Seene

16.00 Uhr **Filmsichtungen beim JFBB –
Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg**